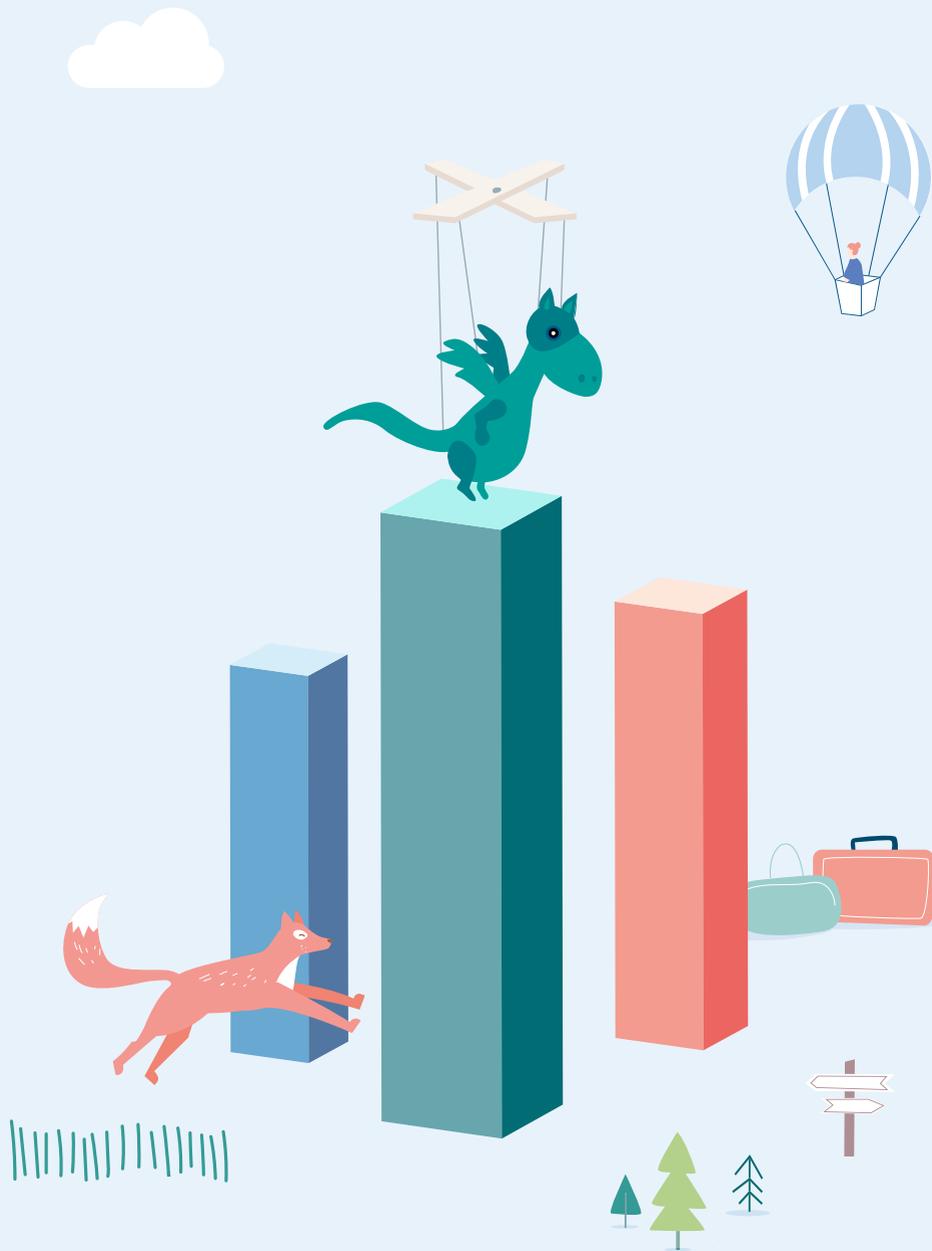


TOURISMUS IN BAYERN
Statistiken & Zahlen



Hinweis zur amtlichen Beherbergungsstatistik:

2012 wurde die Abschneidegrenze der offiziell erfassten Betriebe durch die statistischen Landesämter und das statistische Bundesamt von 9 auf 10 Betten erhöht.



Tourismus in Bayern – Statistiken & Zahlen

9. Ausgabe | Stand August 2021

Herausgeber:

BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH
Arabellastr. 17 | 81925 München
tourismus.bayern

Geschäftsführung:

Barbara Radomski

Verantwortlich für den Inhalt:

Kathrin Klosa

Strategische Entwicklung; Marktforschung

089 21 23 97-21

klosa@bayern.info

Druck:

Kern GmbH, Bexbach

INHALT

4

BEHERBERGUNG IN BAYERN –
AMTLICHE STATISTIKEN

Seite 4 Bayern im Überblick

Seite 7 Heilbäder und Kurorte

Seite 8 Städte und Landkreise

Seite 10 Auslandsmärkte

Seite 12 Bayern im Deutschland-Vergleich

14 + 19

URLAUBSREISETRENDS 2021

15

TOURISTISCHE VERBANDSGEBIETE
IM FOKUS – AMTLICHE STATISTIKEN

20

TOURISMUS IM VOLKSWIRT-
SCHAFTLICHEN KONTEXT

Seite 20 Wirtschaftsfaktor Tourismus 2019

Seite 21 Umsatz-/Beschäftigungsentwicklung

22

TAGESREISEN

24

ERGEBNISSE DER REISEANALYSE

Seite 24 Beliebteste Urlaubsziele

Seite 25 Bayern als geplantes Reiseziel

Seite 26 Image von Bayern

Seite 30 Multioptionalität

ENTWICKLUNG DER ANKÜNFTEN UND ÜBERNACHTUNGEN IN BAYERN

Beherbergung in Bayern
– amtliche Statistiken

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik 2021
Datenbasis: gewerbliche Beherbergungsbetriebe/Campingplätze mit mindestens 9/10 Betten/Stellplätzen



Im Jahr 2020 stürzte der Tourismus in Bayern nach acht Rekordjahren in Folge der Corona-Pandemie ab. Insgesamt wurden knapp 60 Mio. Übernachtungen (– 40,6%) von fast 20 Mio. Übernachtungsgästen generiert. Das entspricht 50,4% weniger Ankünften als noch im Jahr 2019. Von diesen massiven Rückgängen waren alle vier Verbandsregionen betroffen.

Die im Rahmen der Pandemiebekämpfung erlassenen Verbote von touristischen Übernachtungen betrafen vor allem die Monate März, April und Mai sowie November und Dezember 2020.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer ist im Corona-Jahr 2020 auf 3,0 Tage gestiegen (in 2019: 2,5 Tage).

Die Auslastung der angebotenen Betten lag im Jahr 2020 bei 30,0% im Vergleich zu 46,3% im Jahr 2019.

ÜBERNACHTUNGEN IN BAYERN IM SAISONALEN FOKUS 2020

Beherbergung in Bayern
– amtliche Statistiken

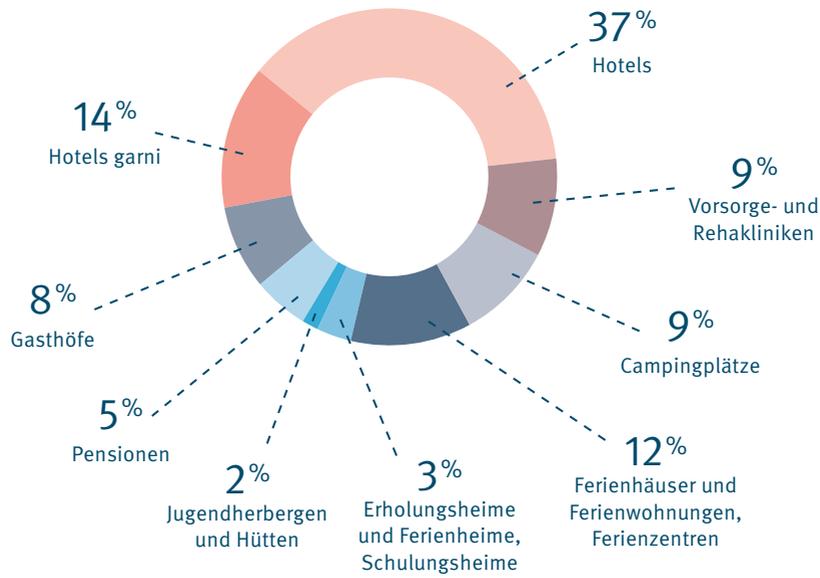
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik 2021
Datenbasis: gewerbliche Beherbergungsbetriebe/Campingplätze mit mindestens 10 Betten/Stellplätzen



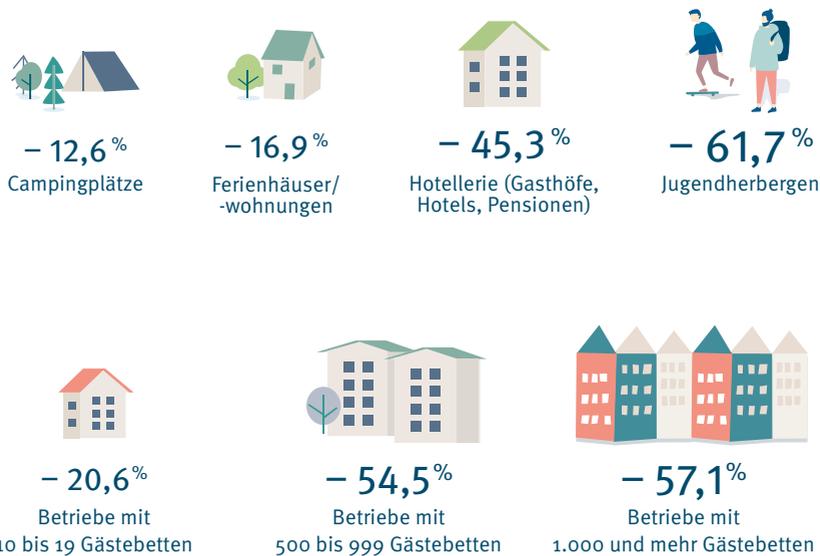
SAISONALE VERTEILUNG DER ÜBERNACHTUNGEN IN BAYERN 2020 IM VERGLEICH ZUM VORJAHR



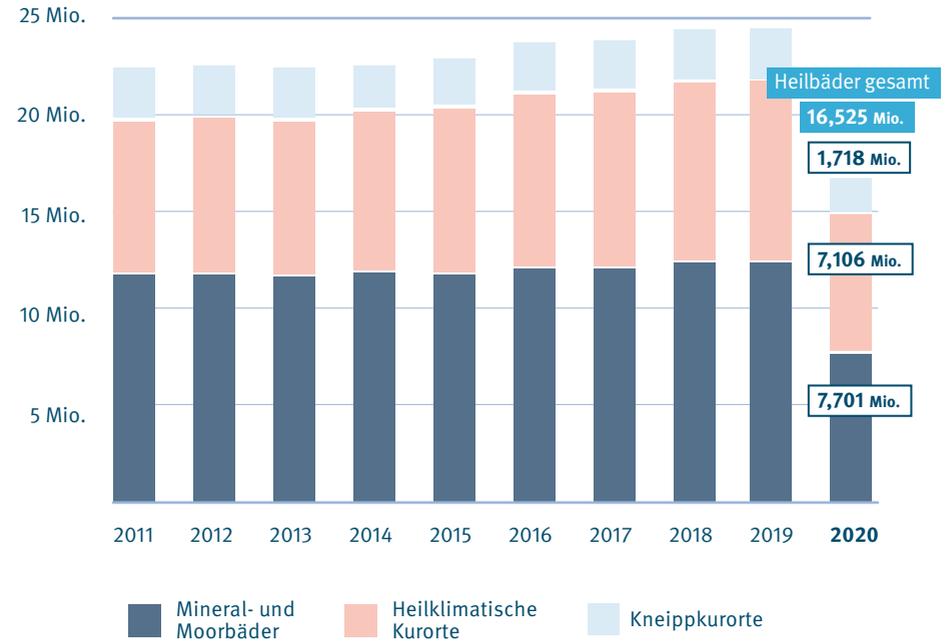
6 VERTEILUNG DER ÜBERNACHTUNGEN NACH UNTERKUNFTSART 2020



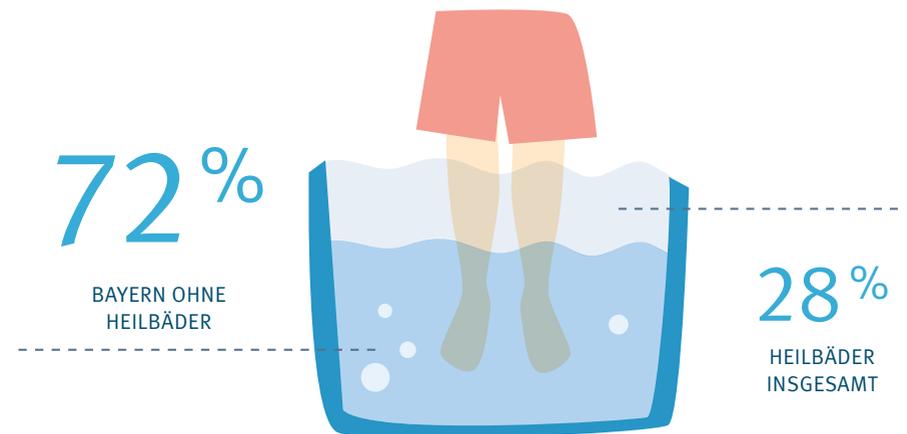
ÜBERNACHTUNGSRÜCKGÄNGE



7 ENTWICKLUNG DER ÜBERNACHTUNGEN IN DEN BAYERISCHEN HEILBÄDERN UND KURORTEN

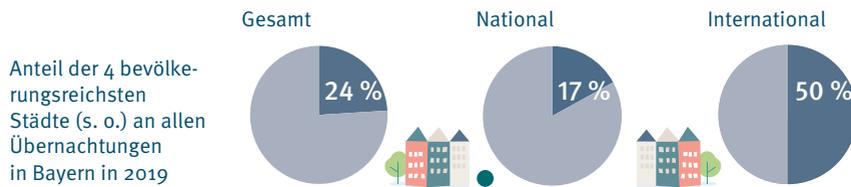


ANTEIL DER BAYERISCHEN HEILBÄDER UND KURORTE AN DEN GESAMTÜBERNACHTUNGEN BAYERNS 2020



10-Jahres-Entwicklung 2010 bis 2019	Alle Übernachtungen:	Nationale Übernachtungen:	Internationale Übernachtungen:
Bayern gesamt	+ 30 %	+ 24 %	+ 55 %
München	+ 65 %	+ 60 %	+ 70 %
Nürnberg	+ 48 %	+ 40 %	+ 67 %
Augsburg	+ 41 %	+ 48 %	+ 23 %
Regensburg	+ 32 %	+ 34 %	+ 26 %

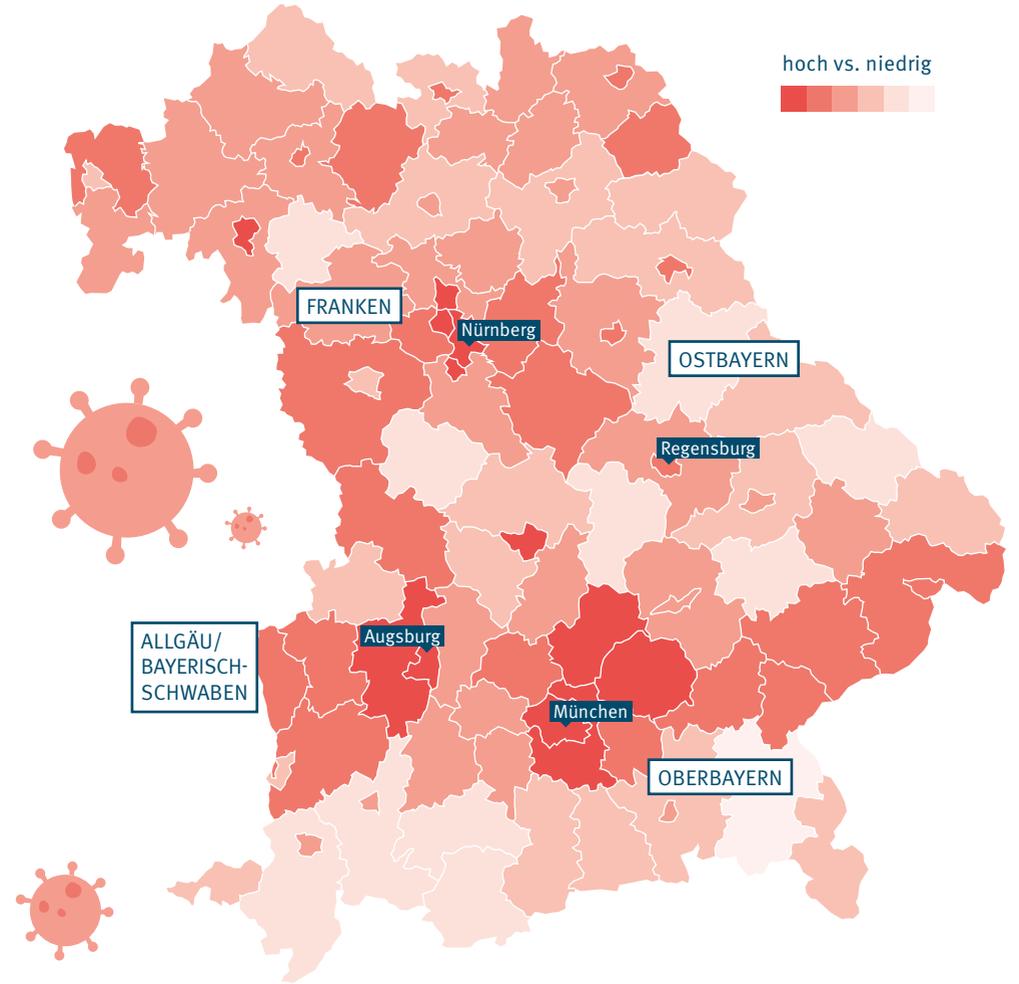
Im 10-Jahres-Zeitraum 2010-2019 vor Corona haben sich die Übernachtungen in Bayerns Städten überproportional entwickelt. Und so haben 2019 24 % aller Übernachtungen und 50 % der internationalen Übernachtungen in den vier bevölkerungsreichsten Städten Bayerns stattgefunden.



CORONA TRIFFT DEN STÄDTETOURISMUS HART

Mit Blick auf die Regionen verzeichnen Bayerns Städte und Ballungsräume im Jahr 2020 die stärksten Rückgänge bei den Ankünften und Übernachtungen. Hauptgründe dafür sind die ausbleibenden Gäste aus dem Ausland sowie der Ausfall der klassischen und MICE-Geschäftsreisen. Die leichte Erholung in den Sommermonaten 2020 durch Lockerungen der Beherbergungsmöglichkeiten fand vor allem in ländlich geprägten Tourismusregionen in Bayern statt.

Entwicklung 2020 im Vergleich zu 2019	Alle Übernachtungen:	Nationale Übernachtungen:	Internationale Übernachtungen:
Bayern gesamt	- 41 %	- 34 %	- 66 %
München	- 62 %	- 49 %	- 75 %
Nürnberg	- 58 %	- 52 %	- 68 %
Augsburg	- 51 %	- 46 %	- 66 %
Regensburg	- 48 %	- 43 %	- 65 %

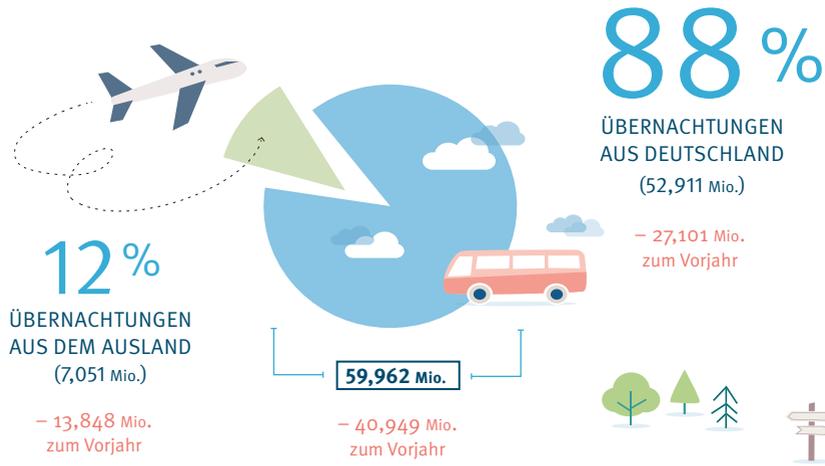


HIER WAREN DIE RÜCKGÄNGE AM STÄRKSTEN:

1. München, Stadt – 62 %
2. Nürnberg – 58 %
3. Erlangen – 56 %
4. München, Landkreis – 55 %
5. Würzburg – 54 %

HIER WAREN DIE RÜCKGÄNGE AM GERINGSTEN:

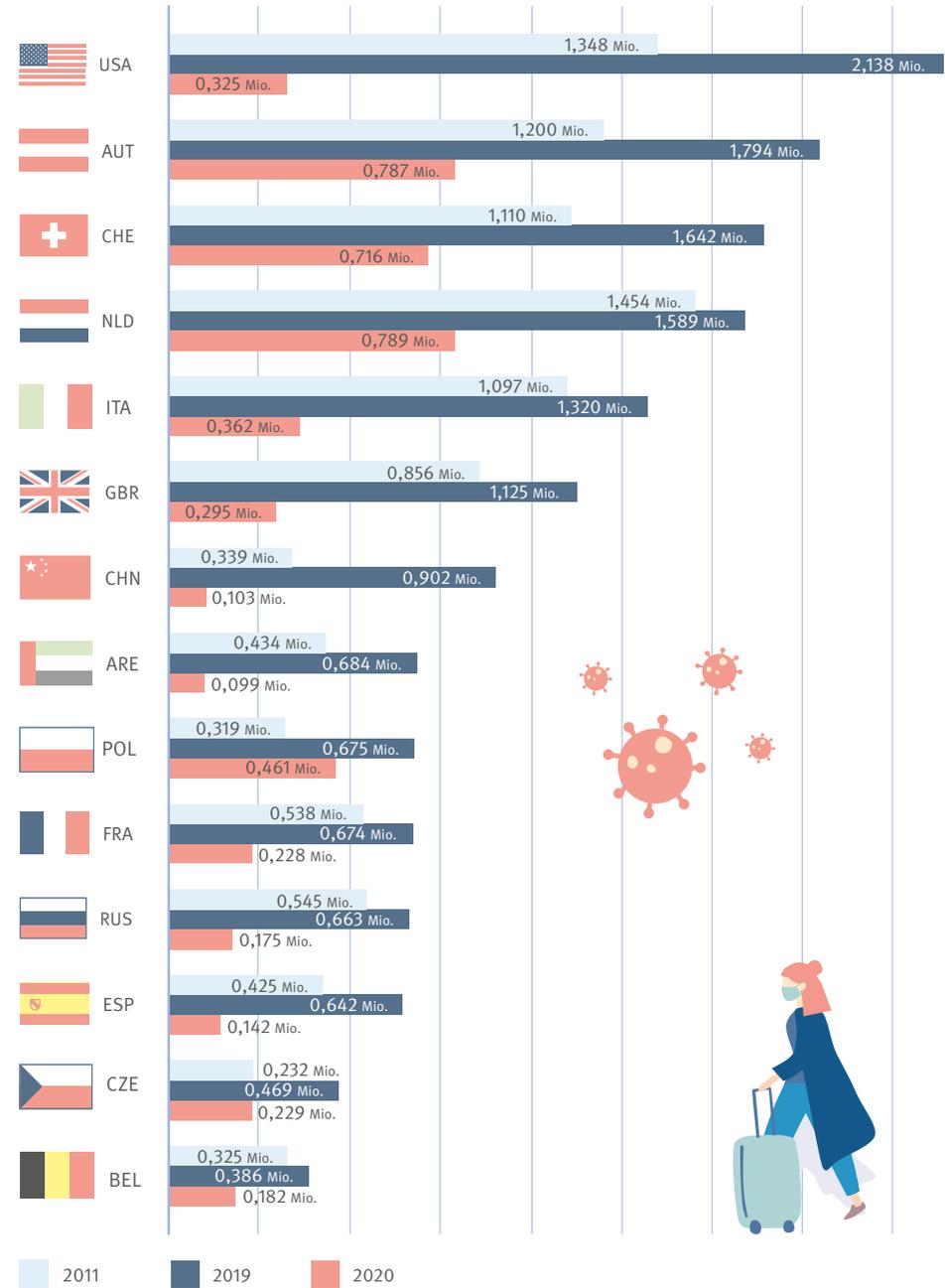
1. Traunstein – 14 %
2. Weißenburg-Gunzenhausen – 21 %
3. Ostallgäu – 22 %
4. Garmisch-Partenkirchen – 22 %
5. Dingolfing-Landau – 22 %



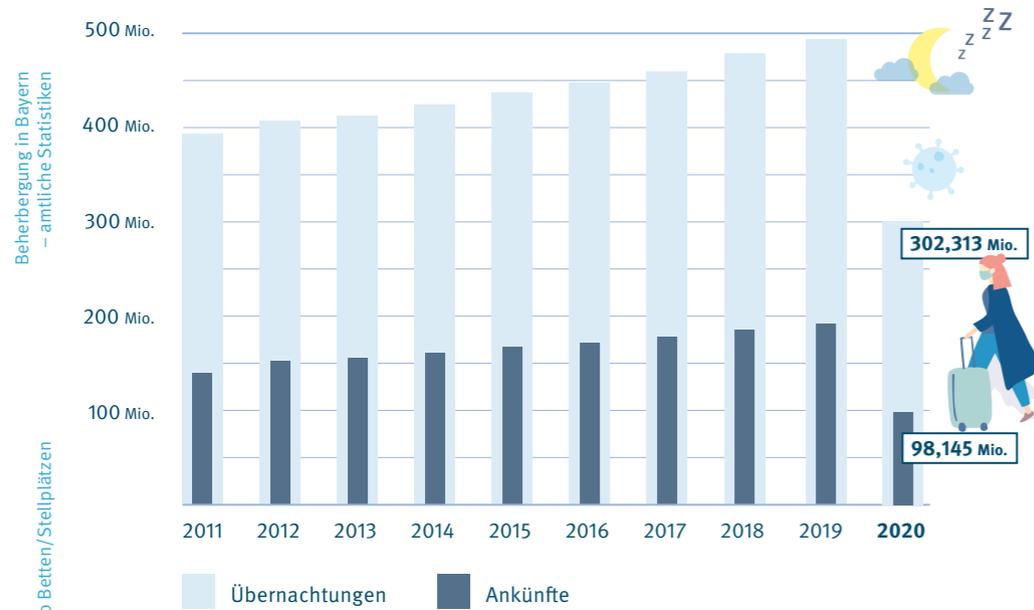
Nach einem Rückgang im Jahr 2020 von 71,3 % bei den Ankünften und 66,3 % bei den Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland im Vergleich zum Vorjahr liegt der internationale Übernachtungsanteil im Jahr 2020 in Bayern nur noch bei 11,8 %. Dieser Einbruch in Folge der Corona-Pandemie folgte auf 10 Jahre kontinuierlichen Wachstums: Lag der Anteil internationaler Übernachtungen in Bayern im Jahr 2010 noch bei 17,3 %, ist dieser innerhalb von 10 Jahren auf über 20,7 % im Jahr 2019 gestiegen.

Besonders wenig Gäste kamen im Jahr 2020 aus den beiden bisher volumenstärksten Fernmärkten Bayerns: Der Rückgang der Übernachtungen von Gästen aus den USA lag bei 84,8 % und von Gästen aus China bei 88,6 %.

Geringere Rückgänge bei den Übernachtungen verzeichneten sogenannte erdgebundene Herkunftsmärkte, bei denen eine Anreise mit dem PKW möglich war. Aus den wichtigsten Nahmärkten Bayerns generierten Gäste aus Österreich 56,1 %, aus der Schweiz 56,4 % und aus den Niederlanden 50,3% weniger Übernachtungen. Gäste aus Polen hatten mit 31,7 % den geringsten Rückgang bei den Übernachtungen.



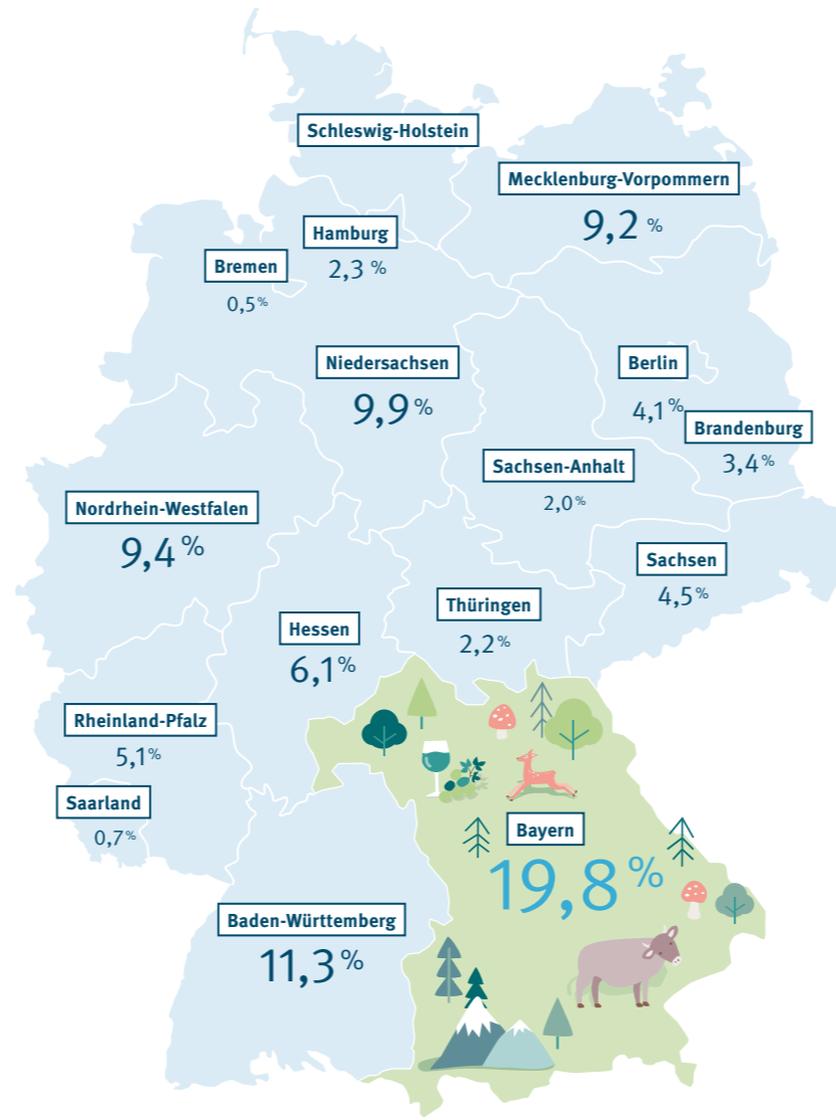
12 ENTWICKLUNG DER ANKÜNFT UND ÜBERNACHTUNGEN IN DEUTSCHLAND



DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG DER ANGEBOtenEN BETTEN IM DEUTSCHLANDVERGLEICH 2020 (IN %)

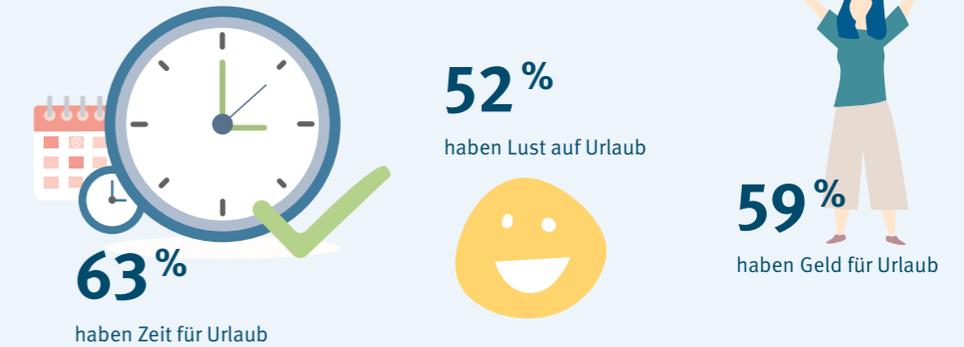


VERTEILUNG DES ÜBERNACHTUNGSaufKOMMENS NACH BUNDESLÄNDERN 2020



Urlaubsreisetrends 2021

VORHANDENE VORAUSSETZUNGEN FÜR REISEN IN 2021 (Befragungszeitraum 7. bis 16. Mai 2021)



Fazit: Die Mehrheit der Deutschen kann und will 2021 verreisen.

DIE TOP 10 KONSUMPRIORITÄTEN DER DEUTSCHEN



Fazit: Reisen ist, unter Berücksichtigung des Budgets, auch 2021 besonders wichtig.

Quellen: Reiseanalyse online 2021 (Befragung 7. bis 16. Mai 2021 zu den Urlaubsplänen für den Rest des Jahres 2021; Mehrfachnennungen möglich)

Beherbergung in Bayern – amtliche Statistiken

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik 2021; destatis
Datenbasis: gewerbliche Beherbergungsbetriebe/Campingplätze mit mindestens 9/10 Betten/Stellplätzen

Beherbergung in Bayern – amtliche Statistiken

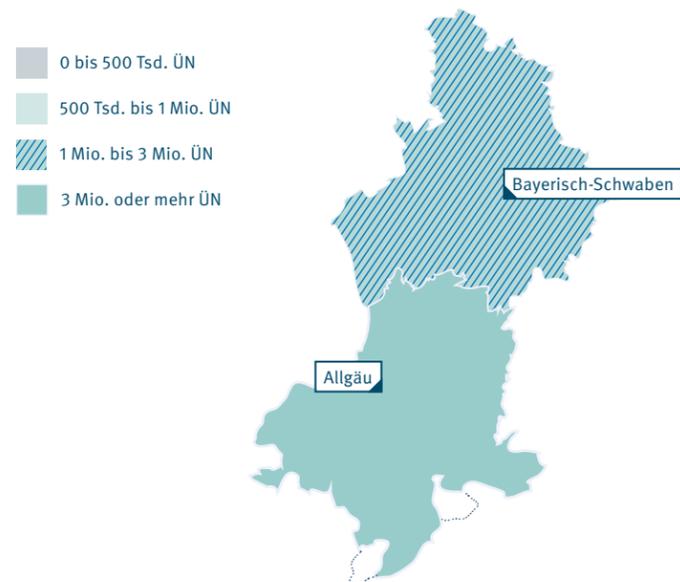
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik 2021; destatis
Datenbasis: gewerbliche Beherbergungsbetriebe/Campingplätze mit mindestens 10 Betten/Stellplätzen



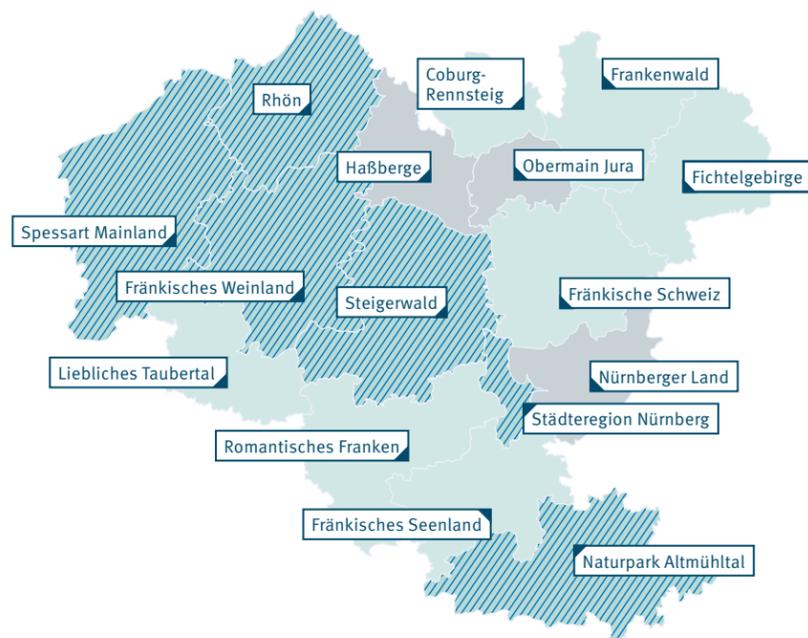
Amtliche Statistik
– Daten aus Bayern

Amtliche Statistik
– Daten aus Bayern

REGIONALE ÜBERNACHTUNGSVERTEILUNG



REGIONALE ÜBERNACHTUNGSVERTEILUNG



REGIONALE ÜBERNACHTUNGSVERTEILUNG



REGIONALE ÜBERNACHTUNGSVERTEILUNG



TOP 3 ORTE NACH ÜBERNACHTUNGEN



TOP 3 ORTE NACH ÜBERNACHTUNGEN



TOP 3 ORTE NACH ÜBERNACHTUNGEN



TOP 3 ORTE NACH ÜBERNACHTUNGEN



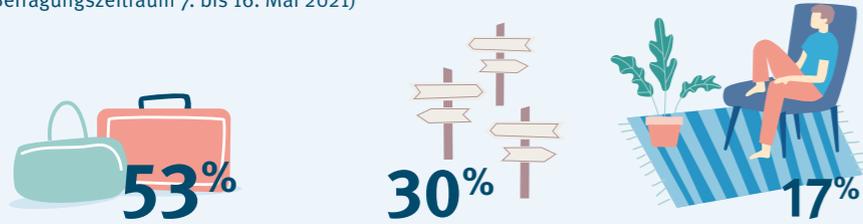
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Landesamt für Statistik Baden-Württemberg, Thüringer Landesamt für Statistik, Hessisches Statistisches Landesamt 2021

Hinweis: Ausweis und Berechnung der Zahlen für den Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben erfolgt seit dem Jahr 2019 ohne Leutkirch.

Hinweis: Die Daten entstammen der offiziellen Beherbergungsstatistik des Bayerischen Landesamtes für Statistik und der statistischen Landesämter aus Baden-Württemberg, Hessen und Thüringen. Die aufgeführten Daten zu den Verbandsgebieten umfassen demnach nur die Regionalverbandsmitglieder innerhalb Deutschlands. Verbandsmitglieder außerhalb Deutschlands (z. B. Tannheimer Tal) sind nicht aufgeführt und nicht in den Gesamtzahlen der Verbände eingerechnet. Vereinzelt ergeben sich Doppelzählungen von Gemeinden aufgrund der Zuordnung zu zwei Tourismusgebieten.

Datenbasis: gewerbliche Beherbergungsbetriebe/Campingplätze mit mindestens 10 Betten/Stellplätzen

URLAUBSPÄNE DER DEUTSCHEN FÜR DEN REST DES JAHRES 2021
(Befragungszeitraum 7. bis 16. Mai 2021)



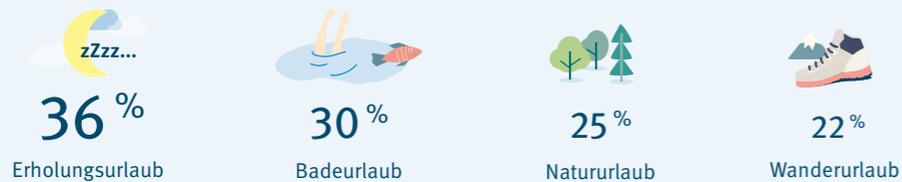
Fazit: Die Reiseabsichten sind überwiegend positiv und die Pläne konkreter als zu Beginn des Jahres 2021.

TIMING DER URLAUBSPLANER*

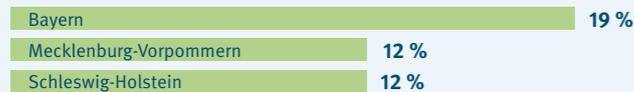


Fazit: Der Planungshorizont für eine Reise ist deutlich kürzer.

URLAUBSFORMEN IM TREND DER URLAUBSPLANER*



ZIELE DER URLAUBSPLANER* IN DEUTSCHLAND

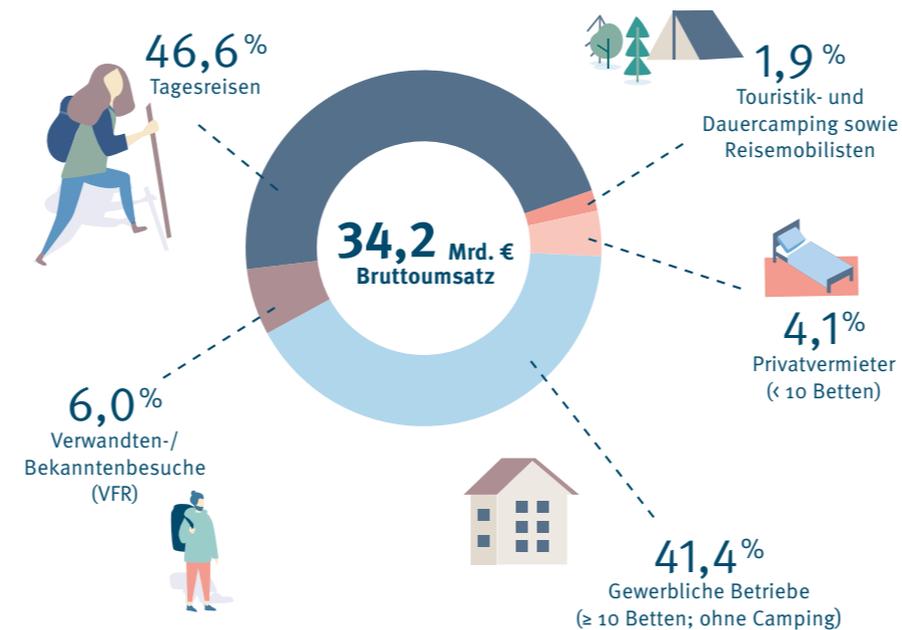


* Urlaubsplaner: Deutschspr. Wohnbevölkerung (18-75 J.), die in 2021 sicher/höchstwahrscheinlich verreisen werden

Einkommen, Steuergelder und Arbeitsplätze: In regulären Jahren ist der Tourismus in Bayern ein bedeutender Wirtschafts- und Standortfaktor. Eine entsprechende Analyse des dwif, die zuletzt für das Jahr 2019 durchgeführt wurde, beziffert die touristischen Umsätze in Bayern 2019 auf 34,2 Mrd. Euro brutto.

Durch den sich daraus ergebenden touristischen Einkommensbeitrag in Höhe von 16,0 Mrd. Euro können rein rechnerisch knapp 460 Tsd. Menschen ein jährliches durchschnittliches Pro-Kopf-Einkommen beziehen. Darüber hinaus hat der Tourismus einen wichtigen Anteil an der Verbesserung der lokalen Infrastruktur. Davon profitieren Einheimische und Gäste gleichermaßen.

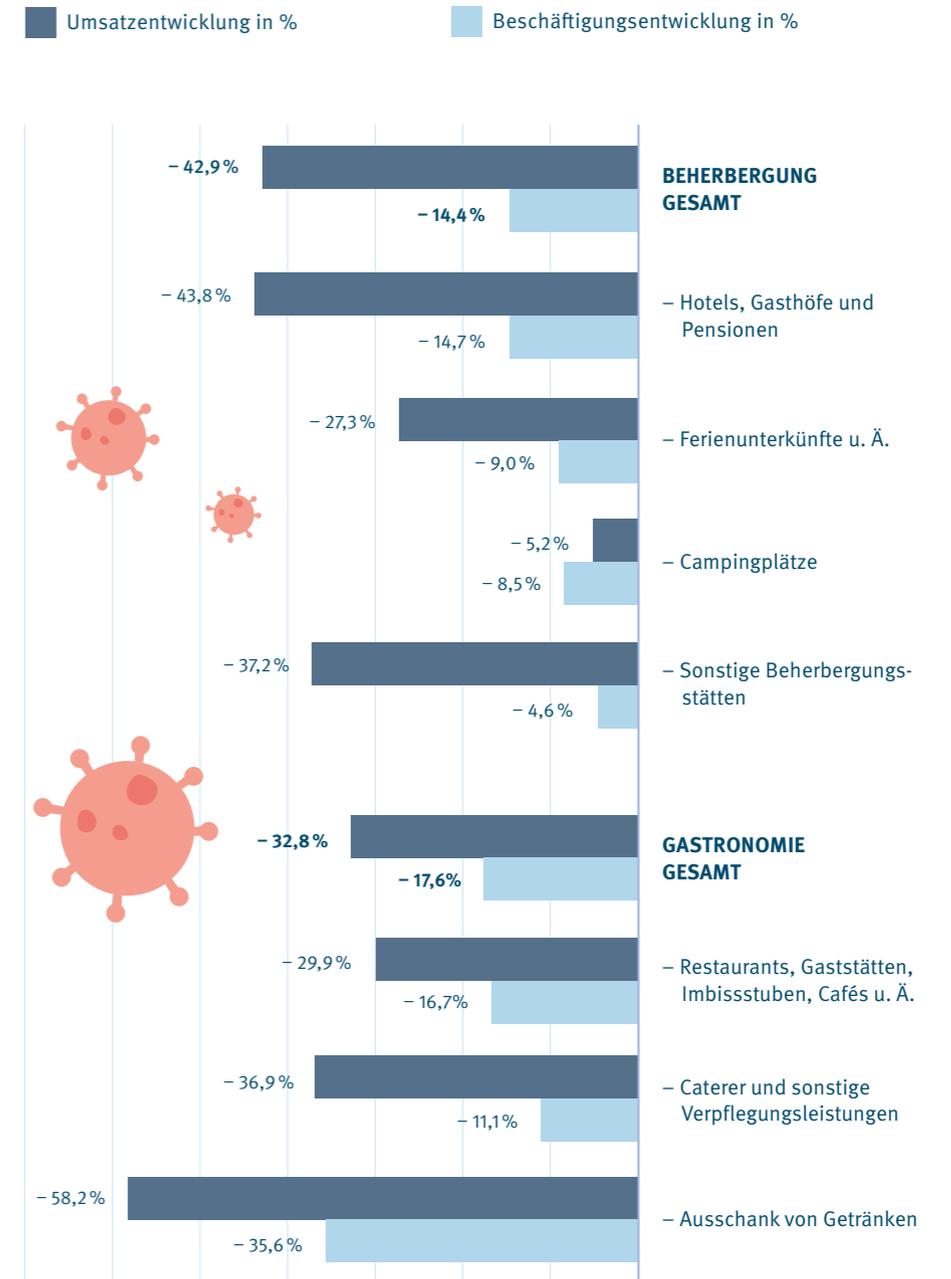
TOURISTISCHE UMSÄTZE NACH MARKTSEGMENTEN 2019



Wirtschaftsfaktor Tourismus

Quelle: dwif 2020

UMSATZ- UND BESCHÄFTIGUNGSENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE 2020 IM VERGLEICH ZU 2019

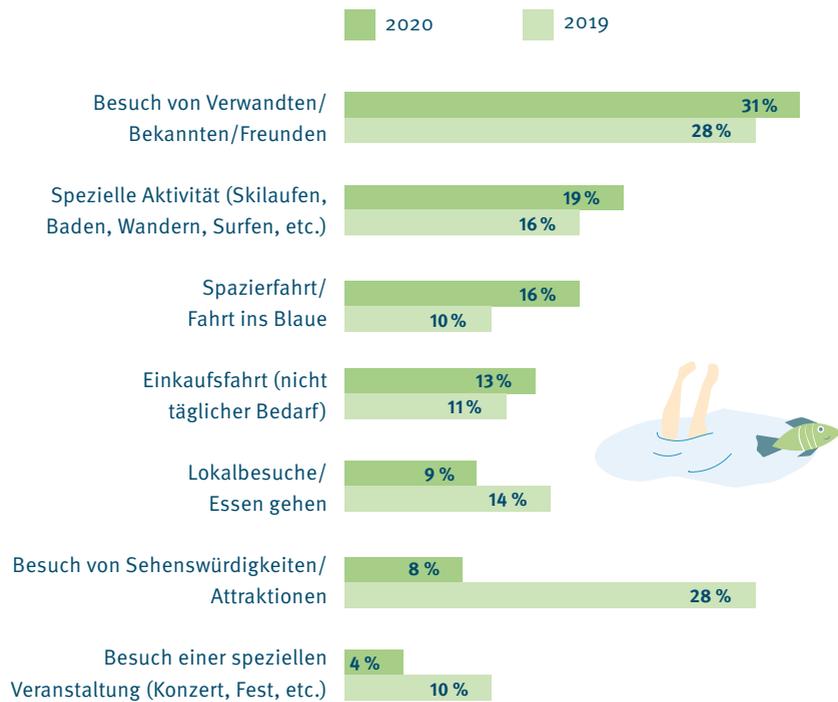


Wirtschaftsfaktor Tourismus

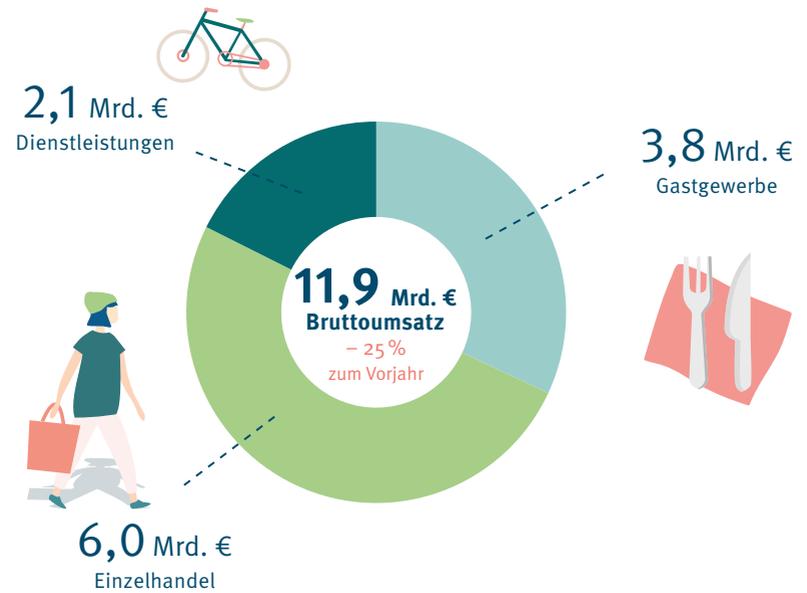
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik 2021
Datenbasis: Monatserhebung im Gastgewerbe



HAUPTANLASS DER TAGESREISEN



Im Corona-Jahr sind privat organisierte Anlässe der Hauptgrund für einen Tagesausflug. Gastronomie- und Veranstaltungsbesuche spielten 2020 in Folge der allgemeinen Einschränkungen eine deutlich geringere Rolle als in den Vorjahren.

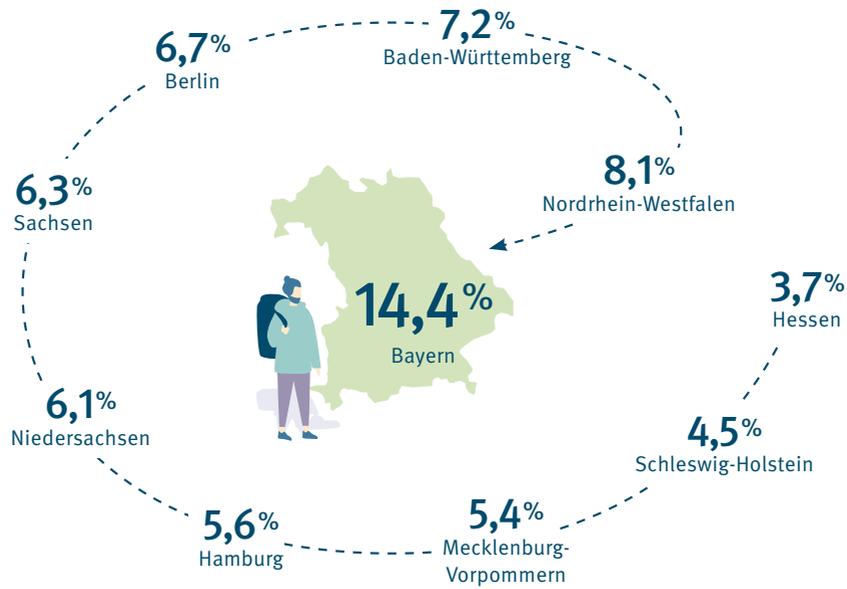


Wurden im Jahr 2019 noch rund 15,9 Mrd. Euro in Verbindung mit einer Tagesreise ausgegeben, so waren dies in 2020 noch circa 11,9 Mrd. Euro und damit rund 25 % weniger.

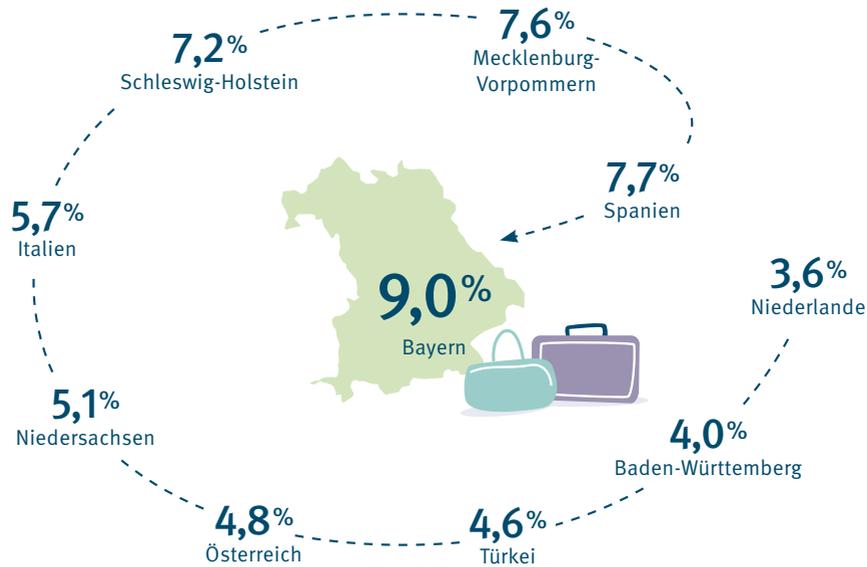
CHARAKTERISTIK DER TAGESAUSFLÜGE 2020

- Schnelle Regeneration in Phasen der Lockerungen: Lagen die Tagesreisen im März, April und Dezember 2020 eindeutig unter ihrem jeweiligen 3-Jahres-Mittelwert 2017-2019, wurden diese Werte im August und September 2020 deutlich übertroffen.
- Naturnahe Aktivitäten statt Veranstaltungen/Sehenswürdigkeiten/Gastronomie
- Weniger Ausgabemöglichkeiten im Rahmen einer Tagesreise und in der Folge eine geringere Wertschöpfung in den Regionen



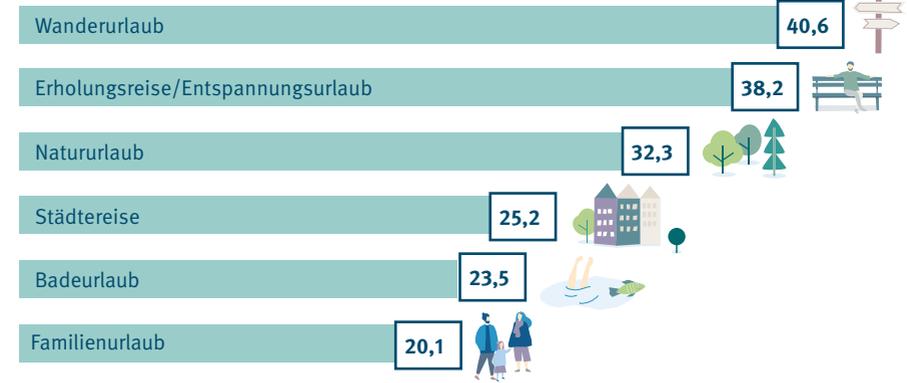


TOP 10 ZIELGEBIETE DER DEUTSCHEN BEI DEN URLAUBSREISEN 2020 (AB 5 TAGEN)

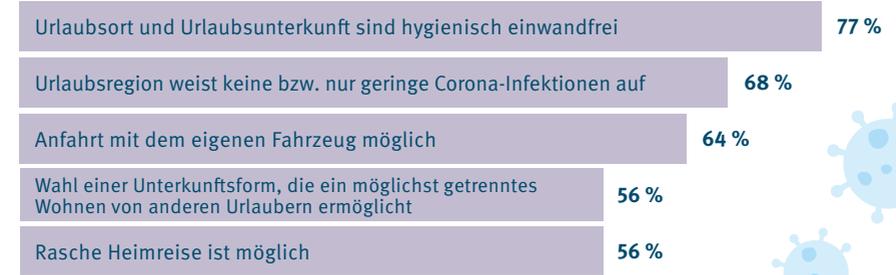


Weiterhin gute Aussichten für Bayern als Urlaubsreiseziel 2021: 19 % der Deutschen, die im Mai 2021 Urlaubspläne für das restliche Jahr haben, geben als geplantes Ziel der Reise Bayern an.

IHRE GEPLANTEN URLAUBSFORMEN



IHRE WICHTIGSTEN ANFORDERUNGEN



IHRE WICHTIGSTEN BUCHUNGSKRITERIEN

61%
Großzügige Stornobedingungen bei kurzfristigem Reiserücktritt.

60%
Geld-Zurück-Garantie, falls die Reise nicht durchgeführt werden kann

Keine Quarantäne:

- 64,3 % würde die Pflicht zu einer mehrtägigen „strengen“ Quarantäne am Urlaubsort (z. B. im Hotelzimmer) ...
- 55,4 % würde die Quarantänepflicht bei der Rückreise ...

... von einer Reise nach Bayern **abhalten**. Eine Test- und Maskenpflicht wird dagegen wenig kritisch gesehen.

Es wurden sechs imagegeprägte Aussagen zum Urlaubsland Bayern untersucht. Die Befragten konnten die jeweilige Aussage auf einer fünf-stufigen Skala von "trifft voll und ganz zu" bis "trifft ganz und gar nicht zu" einordnen. Die hier gezeigten Prozentwerte addieren die Zustimmungswerte zu den beiden oberen Stufen der Skala (Top 2 Boxes).

85%

Bayern liebt seine Traditionen.

Frage: „Hier sehen Sie eine Reihe von Aussagen über das Urlaubsland Bayern. Bitte sagen Sie mir, ob Sie den einzelnen Aussagen zustimmen oder nicht.“

77%

Bayern nimmt seine Traditionen mit in die heutige Zeit.

74%

Bayern ist authentisch und echt.

59%

Bayern bietet Raum für persönliche Begegnungen mit den Menschen vor Ort.

63%

Bayern steht für ein besonderes Lebensgefühl.



59%

Bayern bietet einzigartige Reiseerlebnisse.



76,9%

Schöne Landschaft



73,9%

Gute Wandermöglichkeiten

Frage: „Man hat von einem Reiseziel manchmal schon gewisse Vorstellungen, unabhängig davon, ob man schon einmal dort gewesen ist oder nicht. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welche dieser Merkmale besonders auf Bayern zutreffen?“
(Mehrfachnennungen möglich)



64,5%

Gute Wintersportmöglichkeiten



62,0%

Ansprechende regionale Küche



59,9%

Interessante Tradition/Brauchtum



55,0%

Gastfreundliche Bevölkerung



54,0%

Attraktive Sehenswürdigkeiten



53,1%

Interessante Städte



49,4%

Gute Radfahrmöglichkeiten



47,7%

Tolle Unterkünfte



43,7%

Vielfältige Kunst- und Kulturangebote



40,1%

Spektakuläre Natur

Das Image von Bayern wird in erster Linie von seiner **schönen Landschaft** dicht gefolgt von den **guten Wander- und Wintersportmöglichkeiten** geprägt. Ein Großteil der deutschsprachigen Wohnbevölkerung verbindet mit Bayern ein ansprechendes kulinarisches Angebot sowie interessante Traditionen Brauchtum. Die Gastfreundlichkeit von Bayerns Bevölkerung erfährt mehrheitlich Zustimmung.

WOFÜR EIGNET SICH EIN URLAUB IN BAYERN BESONDERS GUT?

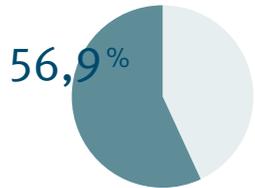
Reisemotive sind Grundvoraussetzung für jede Reiseentscheidung. Der genaue Blick auf die Motive zeigt uns, warum sich Menschen auf eine Reise begeben. Daher haben wir die Frage gestellt, für welche der klassischen Reisemotive sich eine **Reise nach Bayern besonders gut eignet** und stellen dem die **allgemeine Relevanz des Motivs** gegenüber.

Frage: „Welche dieser Dinge sind für Sie persönlich besonders wichtig, wenn Sie Urlaub machen?“
(Mehrfachnennungen)

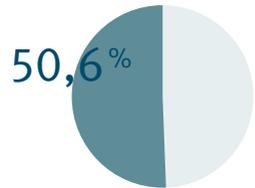
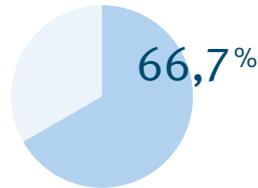
Frage: „Welche dieser Dinge kann man nach Ihrer Meinung besonders gut im Urlaubsziel Bayern erleben?“
(Mehrfachnennungen)

■ allgemeine Relevanz des Motivs

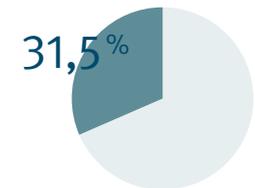
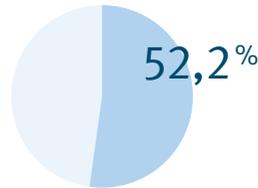
■ Eignung Bayerns mit Blick auf das Motiv



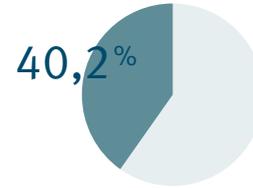
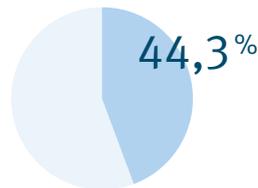

Natur erleben
(schöne Landschaft, reine Luft, sauberes Wasser)



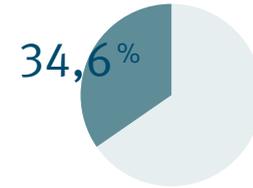
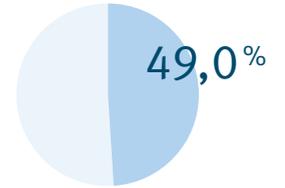

Gesundes Klima



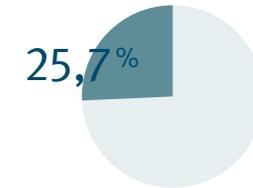
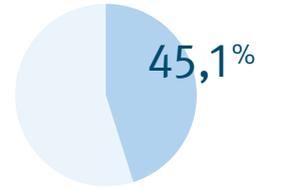

Kontakt zu Einheimischen



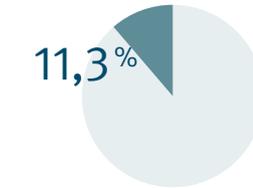
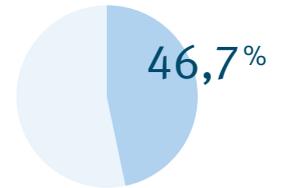

Viel erleben,
viel Abwechslung haben,
viel unternehmen

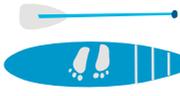


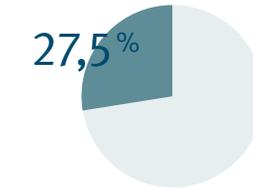
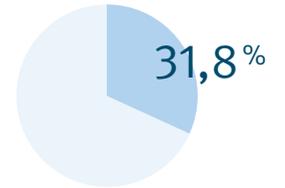

Etwas für die
Gesundheit tun



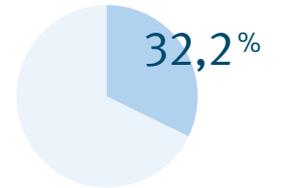

Etwas für Kultur
und Bildung tun




Aktiv Sport treiben




Aus der verschmutzten
Umwelt herauskommen



ENTWICKLUNG DER ANZAHL POTENZIELL INTERESSANTER URLAUBSDESTINATIONEN (MITTELWERTE)



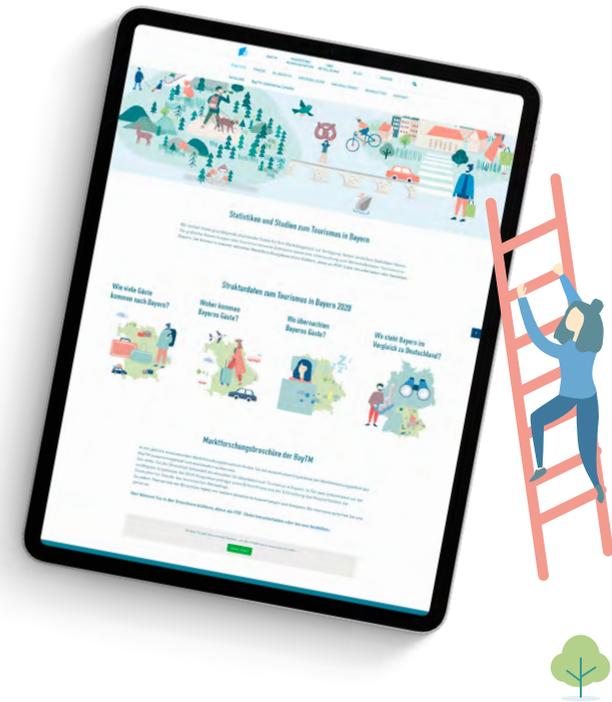
Die Anzahl der potenziell interessanten Urlaubsziele ist in den letzten zehn Jahren stark gestiegen: Kamen im Jahr 2011 für die Deutschen im Durchschnitt 6,2 Destinationen für eine Urlaubsreise in Frage waren das im Jahr vor Corona (Reisejahr 2019) bereits 8,3 Urlaubsziele.

Durch Corona hat dieser Trend einen zusätzlichen Schub bekommen: Mit durchschnittlich 9,2 in Frage kommenden Reisezielen zeigen sich die Deutschen in 2020 nochmal deutlich multioptionaler als in den Jahren zuvor bzw. ziehen durch Corona zusätzliche Reiseziele in Erwägung, die eigentlich nicht ihre erste Wahl sind.

Diese Planungsoffenheit der Menschen verschärft das Wettbewerbsumfeld für Destinationen weiter und macht deutlich, dass das Image einer Destination von Jahr zu Jahr an Bedeutung gewinnt.

So setzt die Marketingstrategie der BayTM seit einigen Jahren in der Phase der Inspiration an – wenn die Lust zu reisen gerade erst erwacht und Ideen entstehen. Mit einem Marketing in Form von inspirierenden Geschichten und bayerischen Persönlichkeiten wird Bayern als Urlaubsreiseziel in die Köpfe der Menschen gebracht, so dass aus der Idee in Bayern einen Urlaub zu verbringen ein konkreter Urlaubsreiseplan wird.

DATEN UND FAKTEN RUND UM DEN TOURISMUS IN BAYERN IM BAYTM HUB



In unserem BayTM Hub stellen wir Ihnen laufend grundlegende statistische Daten zu Ihrer Verwendung zur Verfügung:

- zahlreiche Grafiken aus dieser Broschüre als SVG-Dateien zum Download
- Auswertungen zu tourismusrelevanten Zeiträumen in tabellarischer und grafischer Form
- aktuelle Studienergebnisse

tourismus.bayern/statistiken-studien



tourismus.bayern